



Newsletter

*Zoo Aschersleben—
Einfach mal hintigern!*

Ausgabe

November / Dezember 2019

Förderverein der Zoofreunde Aschersleben e.V.

Telefon: 03473—3324

E-Mail:

info@zoofreunde-aschersleben.de

Termine November-Dezember 2019

- Achtung Terminänderung

Dienstag, **05.11.2019**—Zootreff
Herr Poeschel und Herr Beck geben
einen Ausblick auf die geplante
Entwicklung des Zoos in den nächsten
Jahren

- 04.12.2019—Jahresabschluss im
Dschungelcafé

(Achtung: Anmeldung erforderlich!)



Impressum

Herausgeber / Verantwortlich
Vorstand des Fördervereins der Zoo-
freunde e. V.

Kontakt zu den Herausgebern
Brigitte Klopstein
info@zoofreunde-aschersleben.de

Tierisch, tierisch

Am 28.07.19 leisteten die Mitarbeiter des Zoo Aschersleben der Polizei Amtshilfe, indem sie in der Nähe des Walkmühlenweges ein ziemlich gestresstes Kamerunschaf einfingen.

Mit Hilfe der sozialen Medien konnte sehr schnell der Besitzer ausfindig gemacht werden, der das Tier sehr freudig wieder bei sich aufnahm.

An Zugängen haben wir eine weibliche Waldohreule aus dem Tierpark Köthen bekommen.

Unser zuverlässiges Brazzameerkatzenzuchtweibchen hat am 31.08. für Nachwuchs gesorgt.

Sie kümmert sich wie immer hervorragend um das Jungtier und mittlerweile dürfen die Schwestern das Kleine auch für kurze Zeit tragen.

Diese Übungen sind ganz wichtig in der Entwicklung von Primaten, damit sie später selber



gute Mütter werden.

Wir werden uns aber auch um einen neuen Platz für die älteste Schwester kümmern, da sie drei Jahre wird und die Zeit wird kommen, dass der Vater sich für die Tochter interessiert.

Am 14.08 kam ein neuer Litschiwasserbock, um die Damengruppe zu verstärken. Auch er hat sich gut eingelebt.

Am 15.08.19 verließ uns unser Salzkatzengjungtier, um in Olomouc/Tschechien eine Zuchtgemeinschaft mit einem blutsfremden Kater einzugehen



FÖRDERVEREIN DER ZOOFREUNDE
ASCHERSLEBEN E.V.



Newsletter

*Zoo Aschersleben—
Einfach mal hüntigern!*

Tierisch, tierisch—Teil 2

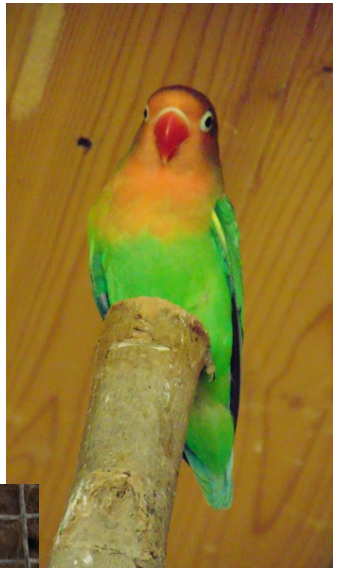
Bei den Zwergwachteln sind am 22.08. sechs Küken geschlüpft und haben aufgrund der geringen Größe für Begeisterung bei den Besuchern gesorgt.

Aus dem Tierpark Weiße Warte bekamen wir zwei weibliche Zooschulfrettchen, die sich momentan noch in der Ausbildung befinden.

Bei der Ankunft waren die zwei noch sehr bissig, mittlerweile lassen sie sich schon anfassen und auf den Arm nehmen.

In die Freiflugvoliere am Eingang sind noch zwei Pärchen Unzertrennliche eingezogen. Die frechen Vögel haben den ganzen Tag nichts als Blödsinn im Kopf.

Auch bei den Karakals gab es Veränderungen. Da wir ein Geschwisterpaar hatten, ist unser Mann nach Belgien umgezogen und wir haben einen blutsfremden Mann aus Stralsund erhalten.



Auch die Baustelle für unseren Sambesi nimmt langsam Form an! Das Streifenfundament ist gemacht.

Die Pfosten stehen schon. Es geht voran. Abwasser ist auch verlegt.



Newsletter

*Zoo Aschersleben—
Einfach mal hinfüßern!*

Zoofahrt 2019

Ohne Stau und bei hellem Sonnenschein nahmen etwa 26 interessierte Vereinsmitglieder am 14. September 2019 an unserer diesjährigen zweigeteilten Zoofahrt teil. Wie bereits im März von der Mitgliederversammlung beschlossen, stand der Besuch des Tiergartens Delitzsch und des Tierparks Eilenburg auf der Tagesordnung. Nach kurzer Fahrt mit dem Reiseunternehmen Winter begrüßte uns am Vormittag mit Julia Gottschlich die Leiterin des Tiergartens Delitzsch. Dieser befindet sich am nordwestlichen Rand Sachsens und beherbergt auf etwa 4 Hektar rund 350 Tiere in 60 Arten.



Frau Gottschlich berichtete während ihrer interessanten und mit so mancher Anekdote gespickten kurzweiligen Führung durch das teils waldartige Gelände viel über die Entwicklung des schönen Kleinods. Dabei wurde uns bewusst, wie das Ziel des Tiergartens „Mit dem Tier auf Du und Du“ zu sein, immer konsequenter umgesetzt wird. So hatten auch wir die Gelegenheit, hinter die Kulissen zu schauen und den verschiedensten Tiergartenbewohnern nicht nur in den begehbaren und naturnah gestalteten Anlagen ganz nah zu sein. Nach einem opulenten Mittagessen verabschiedeten wir uns vom Tiergarten Delitzsch und fuhren in den etwa 24 km entfernten Tierpark Eilenburg.



Klein, aber fein lautet das Motto der ebenfalls etwa 4 Hektar großen grünen Oase inmitten des Stadtparks von Eilenburg. Seit 1998 wird der Tierpark in Trägerschaft des Tierparkvereins Eilenburg e.V. betrieben. Dessen Leiter Stefan Teuber führte uns nach einer kurzen geschichtlichen Einführung durch zwei der drei Areale des



Tierparks. So wurden wir mit den etwa 250 Tieren (40 Tierarten) in der Exotenwelt, der Haus- und Heimtierebene sowie dem Feucht- und Waldgebiet bekannt gemacht. Beeindruckt waren wir auch von dem Enthusiasmus der Vereinsmitglieder, welche nach dem verheerenden Hochwasser von 2002 (etwa 1/3 des Tierbestandes kam ums Leben) einen Neuanfang wagten und diesem 60-jährigen Kleinod im Herzen der Stadt eine Anziehungskraft auch über die Grenzen des Muldestadt verliehen.



Newsletter

*Zoo Aschersleben—
Einfach mal hintigern!*

Zoofahrt 2019—Teil 2

So wurden viele Gehege neu geschaffen, einige Projekte – wie z.B. das neue Tropicana, welches wir besichtigen durften, stehen kurz vor der Eröffnung. Gegen 18.00 Uhr endete mit der Rückfahrt nach Aschersleben unser interessanter Ausflugstag, welcher mit einer größeren Beteiligung zu einem anderen Zoo oder Tiergarten im September 2020 eine Neuauflage erfahren sollte. Vorschläge hierfür nimmt der Vorstand sicherlich schon entgegen.



Ein gelungener Tag im Zeichen des Tigers

Es ist Sonntag, der 13. Oktober 2019. Sonnenschein und 25 °C werden erwartet und mit diesem Spätsommerwetter auch viele Besucher im Zoo Aschersleben. Schon Tage zuvor wurden sie von den hier lebenden Tigern, dem Förderverein der Zoofreunde und dem Zoo Aschersleben eingeladen.

Und diese Einladung wurde von mehr als 2.800 Besuchern aus Nah und Fern gern angenommen. Sie alle wollten gemeinsam mit den Mitgliedern des Fördervereins der Zoofreunde, den Mitarbeitern des Zoos und den Mitarbeitern des Dschungel-Cafés den „König des Dschungels“ feiern, aber auch auf die prekäre Lage seiner Artgenossen in freier Wildbahn aufmerksam machen. Immerhin leben mit den zwei größten Tigerarten sechs Tiger in der landschaftlich schön gelegenen Anlage Auf der Alten Burg.

Wie in jedem Jahr war das Programm des diesjährigen Tigerfestes auch prall gefüllt. Überall rund um die Tigeranlagen und das Dschungel-Café konnte jeder Besucher erfahren, dass der Zooförderverein sich viele Gedanken gemacht hatte, um auf die Problematik des vielfältigen Artensterbens, besonders des Tigers, aufmerksam zu machen.





Newsletter

*Zoo Aschersleben—
Einfach mal hintigern!*

Tigerfest—Teil 2

Dabei konnten sich die kleinen und großen Besucher in Anlehnung an den leider wegen Baumaßnahmen gesperrten Tigerpfad an zehn Stationen vielfältige Informationen über die größten Katzen der Welt aneignen und ihr Wissen in einem Tigerrallye-Quiz beweisen. Die drei besten Kinder gewannen dabei kostspielige Preise.

Schnell bildeten sich aber auch an anderer Stelle im Zoo lange Schlangen. Hüpfburg, die Bastelstrecke und das Glücksrad für die Kinder sorgten dafür, dass sich die großen Besucher rund um das Dschungel-Café entspannt zurücklehnen konnten.

Dazu trugen auch Dörk Ladehoff mit seiner Livemusik und Clown Haraldino mit vielen Animationen bei.



In intensiven Gesprächen mit den Mitgliedern des Fördervereins sowie mit Anja Recknagel und Marion Schmidt als kompetente Mitarbeiterinnen des Zoos während der Schaufütterung unserer Sibirischen Tiger erfuhren große und kleine Besucher viel Wissenswertes rund um den König des Dschungels im Zoo Aschersleben.

Angesichts des Interesses der Zoobesucher und des Engagements aller aktiven Vereinsmitglieder konnten sich nicht nur unsere Tiger über das gelungene Tigerfest freuen. Vielen Besuchern bleibt auf Grund dieser Erfahrungen— in Erwartung auf eine Neuauflage im kommenden Jahr— das Tigerfest 2019 in freudiger Erinnerung.



Milosz Huhnholz (6) aus der Nähe von Bremen mit dem Tiger Kalle



Newsletter

*Zoo Aschersleben—
Einfach mal hintigern!*

Grüße des Vorstandes!

Bald ist Weihnachten
Adventsgedicht

Liegt ein Geheimnis in der Luft,
spürst du ein heimlich, süßer Duft,
ist alles voller Heiterkeit,
beginnt die schöne Weihnachtszeit.

Macht dir das Rätselraten Spaß,
wirst du vor Neugier rot und blass,
ist alles voller Heimlichkeit,
ist sie da, die Weihnachtszeit

Pocht dir das Herz vor Spannung laut,
fühlst du ein Kribbeln auf der Haut,
ist alles voller Wachsamkeit,
dann ist Weihnacht nicht mehr weit.

Liegen Pakete unterm Baum,
duftet es süß in jedem Raum,
sind alle voller Fröhlichkeit,
ist das Christkind nicht mehr weit.

© Elke Bräunling



Wir wünschen allen Mitgliedern des Fördervereins der Zoofreude Aschersleben e.V. eine besinnliche Weihnachtszeit und einen tierisch guten Rutsch ins neue Jahr! Bleiben Sie dem Zoo Aschersleben gewogen!